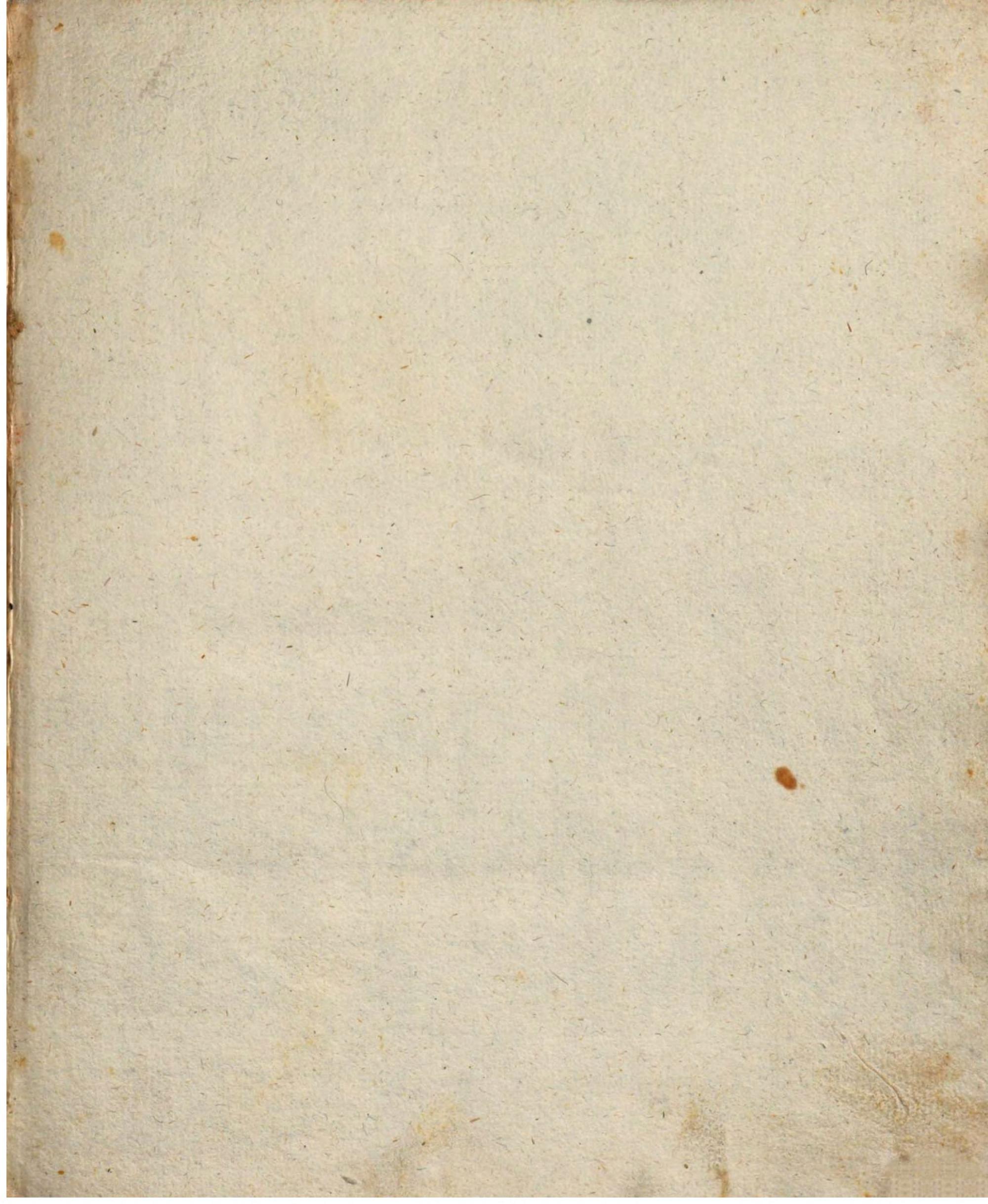
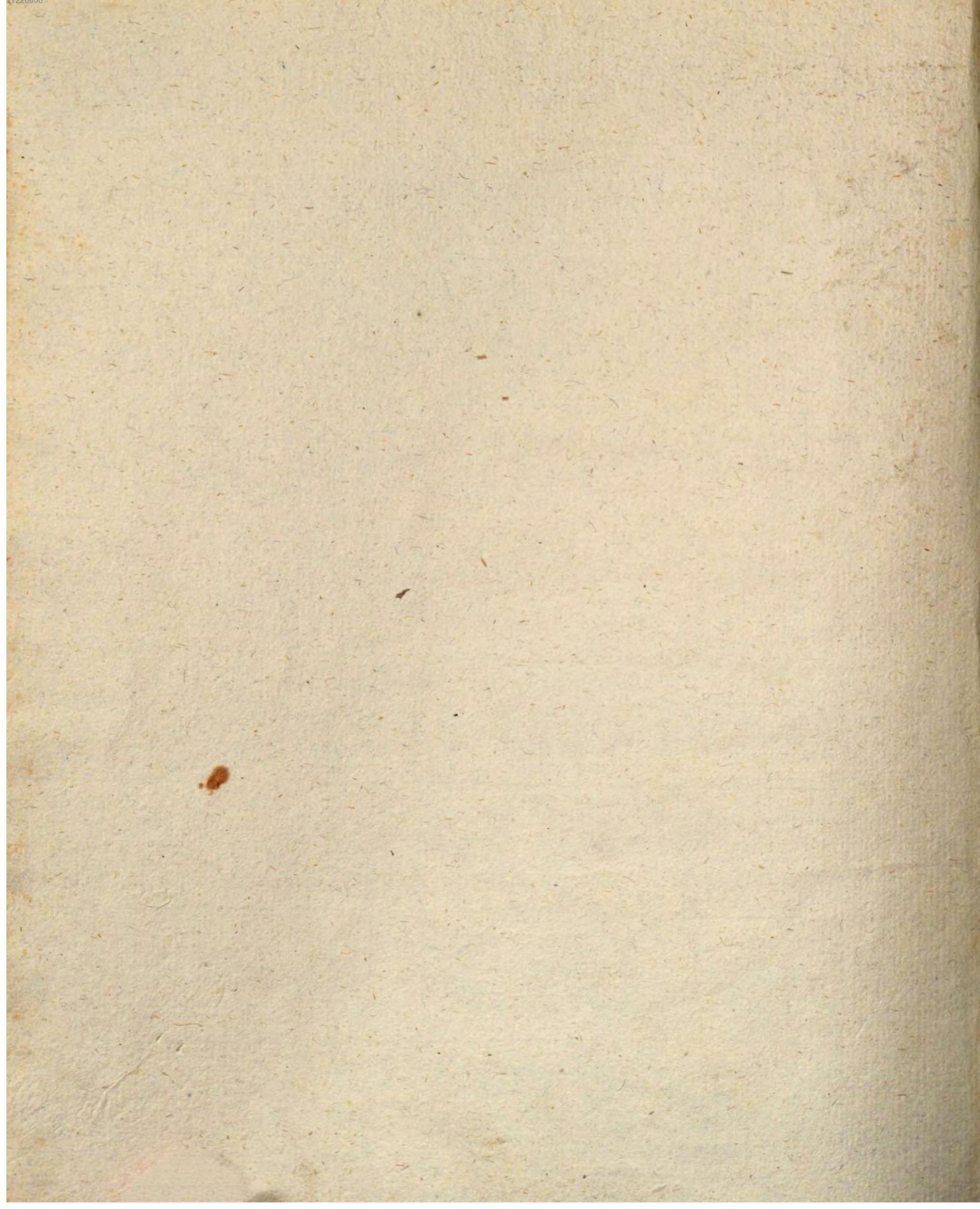


J. PL. 4° Nat 465





### ABBILDUNG

DER

HUNDERT DEUTSCHEN WILDEN

# HOLZ-ARTEN

NACH DEM NUMERN-VERZEICHNIS

IM

# FORST - HANDBUCH

VON

F. A. L. VON BURGSDORF.

Als eine Beilage zu diesem Werke herausgegeben,

I D. REITER,

G. F. ABEL

Specification of the second se

III. Heft.

STUTTGART,
auf Kosten der Herausgeber, 1792.



#### Nachricht.

Da wir nun die frohe Aussicht haben, dieses Kupserwerk bald geendiget zu sehen; so ertheilen wir hiemit den HHerren Subscribenten die Nachricht, dass wir gesonnen sind, nach Beendigung des IVten Hests, (an welchem bereits einige Platten fertig sind.) noch ein Supplement zu diesem Werke zu liesern. Dieses, von vielen Freunden, und einigen gelehrten Zeitungen gewünschte Supplement wird blos diesenigen deutschen wilden Holzarten enthalten, welche, ausser den, von dem Herrn Geheimen-Rath und Obersorstmeister von Burgsdorff, in dem bekannten Forsthandbuche beschriebenen, noch in einem beträchtlichen Theile von Deutschland, z. B. in Schwaben, Franken, Baiern und den Rheingegenden oft sehr häufig in den Waldungen angetrossen werden. Hierdurch erhält das Publicum eine möglichst vollständige Sammlung von allen innerhalb Deutschland wachsenden wilden Holzarten.

Die Anzahl dieser Holzarten können wir gegenwärtig noch nicht genau bestimmen, weil wir noch desswegen mit mehreren Naturforschern und Forstmännern aus jenen Gegenden in Correspondenz stehen. So viel können wir indessen sagen, dass wir in Wirtemberg allein fünfzehn Holzarten gefunden haben, welche nicht in jenem Forsthandbuche aufgezählet sind. Z. B. Der Sperberbaum, Sorbus domestica, Bastard-Vogelbeerbaum, Sorbus hybrida, Fliehbirnlein-Strauch, Mespilus amelanchier, Gaisklee, Cytisus nigricans, wie auch mehrere Rosen und Weidenarten &c.

Weil aber, ohne eine gründliche Beschreibung der übrigen deutschen wilden Holzarten, dieses Supplement sehr unvollkommen seyn würde, so soll auch jede abgebildete Holzart eine solche erhalten. Wir behalten das nemliche Format bei, und wählen zu den Beschreibungen auch das nemliche Pappier, wie zu den Abbildungen.

Der Preis dieses Supplements oder Vten Hests der Abbildungen deutscher wilder Holzarten ist Ein Carolin, oder Eilf Gulden rheinisch, oder Sechs Thaler, vier Groschen, sächsische Währung.

Wir ersuchen nun sämtliche HHerren Subscribenten, uns bald möglich die gefällige Nachricht zugehen zu lassen, ob Sie auch dieses Vte Hest von den Abbildungen der deutschen
wilden Holzarten zu besizen wünschen, um unsere weitere Maasregeln hiernach nehmen zu
können.

Sämtliche HHerren Subscribenten werden sich erinnern, dass wir dieses kostbare Unternehmen hauptsächlich mit der Bedingung unternommen haben, dass uns mit der Lieserung
des IIIten Hests die zwote Hälfte des ganzen Betrags unsehlbar, portosrei, übersendet werde; wir bitten daher diese Bedingung zu erfüllen.

Stuttgart im November 1792.

Die Herausgeber.

### ABBILDUNG

LIE Kupfertafek

Constitution of the same of th

DER

week & wide

Die Weinrofe. Roll agine chie.

d) Ein Sumenispen

#### HUNDERT DEUTSCHEN WILDEN

#### HOLZ - ARTEN.

III. Heft.

#### Erklärung

der im IIIten Hefte vorkommenden Kupfertafeln.

## LI. Kupfertafel.

Der Quittenmispelstrauch. Mespilus Cotoneaster. Rothe Steinmispel. Bergquittenstrauch.

Forsthandbuch, Seite 207,

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Eine einzelne Blüthe.
- c) Ein Zweig mit reifen Früchten.
- d) Eine Frucht, durchschnitten, an welcher die Lage der Samen zu sehen ist.
- e) Ein Samenkorn.

ENTE ENTERS

A

LII. Kupfer-

#### LII. Kupfertafet.

Der Schwalkenbeerstrauch. Viburnum Opulus. Der Wasserholderstrauch.

Fhb. S. 220.

a) Ein Blüthenzweig.

- b) Eine einzelne fruchtbare Blüthe, vergrössert.
- c) Ein Zweig mit reisen Früchten. d) Ein Samenkorn in seiner Hülle.

e) Dasselbe ohne die Haut.

#### LIII. Kupfertafet.

Die Weinrofe. Rosa eglanteria.

Fhb. S. 233.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Ein Fruchtzweig.
- ) Ein Samenkorn.

#### LIV. Kupfertafet.

Die grosse rauhe Hagebuttenrose. Rosa villosa.

Fhb. S. 234.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Ein Fruchtzweig.
- c) Eine Frucht im Durchschnitte.
- d) Ein Samenkorn.

#### LV. Kupfertafet.

Das Pulverholz. Rhamnus frangula. Zapfenholz.

Fhb. S. 216.

a) Ein Zweig mit Blüthen, unreifen und reifen Früchten.

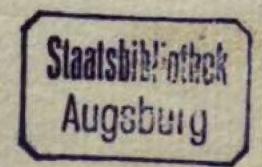
b) Eine einzelne Blüthe.

6) Eine zerschnittene Blüthe mit den Geschlechtstheilen.

d) Ein Samenkorn.

LVI. Kupfer-

St. 1970.161





#### LVI. Kupfertafel.

Die Werftweide. Salix acuminata. Garnweide. Fhb. S. 167.

- a) Der männliche Blüthenzweig. b) Eine einzelne männliche Blüthe. c) Ein weiblicher Blüthenzweig.
- d) Eine einzelne etwas vergrösserte weibliche Blüthe.
- f) Die Samenkapsel. g) Ein Samenkorn.

#### LVII. Kupfertafel.

Die Korbweide. Salix viminalis. Fischer-Hanf-Grosse Krebsweide. Fhb. S. 168.

a) Ein Blattzweig.

b) Ein männlicher Blüthenzweig. c) Eine einzelne männliche Blüthe. d) Ein weiblicher Blüthenzweig.

e) Eine einzelne weibliche etwas vergrösserte Blüthe.

Ein Samenkorn.

### LVIII. Kupfertafel.

Die gelbe Bachweide. Salix helix. (S. Monandra, Hoffin. Hist. Sal. Vol. I. fasc. I. p. 18.) Rothe Bandweide. Haarweide. Fhb. S. 168.

a) Der männliche Blüthenzweig.

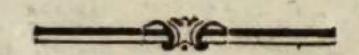
b) Eine einzelne männliche Blüthe, in der natürlichen Grösse.

c) Ebendieselbe, vergrößert.

d) Ein weiblicher Blüthenzweig. e) Eine einzelne weibliche Blüthe, in der natürlichen Grösse.

ACTOR CONTROLLEGATOR

f) Eine solche, vergrössert.
g) Ein Blätterzweig.
h) Ein Samenkorn.



#### LIX. Kupfertafel.

Die Rosmarinweide. Salix rosmarini folia. (Murray Prodr. p. 78.) Salix depressa. (Hoffm. Hist. Sal. fasc. III. p. 63. &c.) Sumpsweide, niederliegende Weide.

Fhb. S. 169.

a) Der männliche Blüthenzweig.

b) Eine männliche Blüthe, in natürlicher Grösse.

c) Dieselbe, vergrössert.

d) Ein weiblicher Blüthenzweig. e) Eine einzelne weibliche Blüthe.

f) Eine folche, vergrößert.

g) Ein Zweig mit Blättern und Samen.

### LX. Kupfertafel.

Die Besenpfrieme. Spartium Scoparium. Geniste. Günst. Rehkraut. Fhb. S. 236.

a) Ein Blüthenzweig.

- b) Die Geschlechtstheile in der Blüthe. Ausser diesen enthält die Blüthe noch:
- c) Die Fahne (vexillum.)

d) Die Flügel. (Alæ)

e) Das Schiffchen. (Carina.)

f) Ein Zweig mit dem Samenbehältniss oder Schote.

g) Eine offene Schote, worinn die Lage der Samen zu sehen. h) Ein Samenkorn.

#### LXI. Kupfertafel.

Die blasse Feldrose. Rosa canina. Hundsrose. Hagebuttenrose. Fhb. S. 234.

- a) Die Blüthe famt den Blättern.
- b) Ein Fruchtzweig.
- Ein Samenkorn.



#### LXII. Kupfertafel.

Die weisse Feldrose. Rosa alba. Kriechende Waldrose.

Fhb. S. 235.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Ein Fruchtzweig.
- c) Ein Samenkorn.

#### LXIII. Kupfertafel.

selled the transfer of the selles of the sel

Die gelbe Feldrose. Rosa lutea. Dotterrose. Fhb. S. 235.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Ein Fruchtzweig.
- c) Eine Frucht, senkrecht durchschnitten.
- d) Ein Samenkorn.

#### LXIV. Kupfertafet.

Der Strausbeerenstrauch. Ribes alpinum. Alpenjohannisbeerstruch. Fhb. S. 239.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Eine einzelne Blüthe.
- c) Ein Zweig mit Früchten.
- d) Ein Samenkorn.

#### LXV. Kupfertafel.

Der schwarze Johannisbeerstrauch. Ribes nigrum. Wanzenbeere, Fhb. S. 239.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Eine zerschnittene Blüthe mit den Geschlechtstheilen.
- c) Ein Fruchtzweig.
- d) Ein Samenkorn.

TOTAL TANKE

LXVI. Kupfer-

#### LXVI. Kupfertafel.

Der wilde Johannisbeerstrauch. Ribes rubrum. Johannisträublen. Fhb. S. 240.

Chillsw. K.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Eine einzelne Blüthe.
- c) Eine zertrennte Blüthe mit den Staubfäden.
- d) Die weiblichen Geschlechtstheile.
- e) Ein Fruchtzweig.
- f) Ein Samenkorn.

#### LXVII. Kupfertafel.

Der wilde Stachelbeerstrauch. Ribes uva crispa. Fhb. S. 241.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Eine einzelne Blüthe.
- c) Ein Zweig mit Früchten.
- d) Ein Samenkorn.

#### LXVIII. Kupfertafel.

Der Färberginster. Genista tinctoria. Gelbkraut. Färberpfrieme. Fhb. S. 242.

- a) Ein Blüthenzweig.
- b) Die Geschlechtstheile der Blüthe.
- c) Die Fahne. (Vexillum.)
- d) Die Flügel. (Alæ.)
- e) Das Schiffchen. (Carina.)
- f) Ein Fruchtzweig.
- g) Ein Samenkorn.

LXIX. Kupfer-

-N'IONIESE COME ( O

LXIX. Kupfertafel.

Die Salbeiblättrige Weide. Salix aurita. Geöhrte Weide. Kleine rundblättrige Werstweide. (Suckow oecon. Bot. p. 65. n. 13.) Fhb. S. 170.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.

b) Eine einzelne männliche Blüthe, in der natürlichen Grösse.

c) Ebendieselbe, etwas vergrössert.

d) Ein weiblicher Blüthenzweig.

Eine einzelne weibliche Blüthe, in der natürlichen Grösse.

Dieselbe, vergrößert.

g) Ein Blätterzweig. h) Eine Samenkapsel.

i) Ein Samenkorn.

LXX. Kupfertafel.

Die kleine Sandweide. Salix arenaria. Sandwerft. Fhb. S. 170.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.

b) Eine einzelne männliche vergrößerte Blüthe.

c) Ein weiblicher Blüthenzweig.

d) Eine einzelne weibliche vergrösserte Blüthe.

e) Ein Zweig mit den Blättern.

f) Ein Samen.

LXXI. Kupfertafel.

Das wilde Geisblatt. Lonicera periclymenum. Wilde Jerichorose. Fhb. S. 227.

a) Die Blüthe mit ihren Geschlechtstheilen.

b) Ein Fruchtzweig. () Ein Samenkorn.

LXXII. Kupfertafel.

Die Waldrebe. Clematis vitalba. Hexenstrang. Hagseiler. Fhb. S. 244.

a) Ein Zweig mit Blüthen, und dem gesiederten Blatt.

b) Die weiblichen Geschlechtstheile, in einer Blüthe,

c) Ein Staubfaden.

d) Ein einzelner weibl. etwas vergröfferter, Geschlechtstheil.

e) Ein Blatt von der Krone. (Corolla.)

f) Ein Zweig mit den Samen. g) Ein einzelner Samen.

LXXIII. Kupfer-



#### LXXIII. Kupfertafel.

Die Alpranke. Solanum dulcamara. Mäuseholz. Nachtschatten. Fhb. S. 246.

a) Ein Zweig mit Blüthen.

b) Die beiderlei Geschlechtstheile einer Blüthe.

c) Die weiblichen Geschlechtstheile. d) Ein Zweig mit reifen Früchten.

e) Ein Samenkorn.

f) Ein Blatt von einer jungen, in gutem Boden stehenden Pflanze.

#### LXXIV. Kupfertafel.

Die Gärbermyrthe. Myrica gale. Torfmyrthe. Gagel &c. Fhb. S. 247.

a) Ein männlicher Blüthenzweig.

b) Eine einzelne männliche Blüthe. c) Ein blühender Zweig von einer weiblichen Pflanze.

d) Das Pistill.

e) Ein Zweig mit Früchten.

f) Eine einzelne Beere.
g) Ein Samenkorn.

#### LXXV. Kupfertafel.

Der Kellerhals. Daphne mezereum. Seidelbast. Zeilander &c. Fhb. S. 249.

a) Ein blühender Zweig.

b) Eine zertheilte Blüthe, worinn man die Lage der Geschlechtstheile siehet.

d) Ein Zweig mit reisen Früchten.
d) Ein Samen mit seiner Hülle.

e) Ein Samenkorn ohne dieselbe.



#### FORTSEZUNG

DES

#### SUBSCRIBENTEN - VERZEICHNISSES.

Seine Durchlaucht der regierende Herzog von Oldenburg, und Fürst-Bischoff von Lübeck.

Seine Durchlaucht der regierende Fürst von Pless.

#### Nach alphabetischer Ordnung.

Herr von Burgsdorff Königl. Preussischer Geheimer Rath und Oberforstmeister. Ferner 7 Exemplar.

Herr Ebner Handelsmann in Stuttgart. 8 Exemplar.

Herr Gabriel, Reichsgräfl. Truchsessischer Forstmeister zu Zeil-Waldsee.

Herr von Häseler, Kurfürstl. Sächsischer Oberforstmeister in Schleussingen.

Herr Heller, Kloster-Oberamtmann zu Reichenbach, im Wirtemberg. Schwarzwalde.

Herr von Korckwitz, Königl. Preussischer Cammer-Referendarius zu Breslau.

Herr König, Doctor in Kloppenburg, im Niederstift Münster.

Herr von O-Feral, in Leipzig.

Herr von Wedell, Königl. Preustischer Landjägermeister in Breslau.

#### TORRESUNG.

## SUBSCRIBETTEM VEREZEISLES.

and I the I is the agreement absorbige of the light adole.

Soft our this through a spilitied and

Which habesileber Ord work

The von Purpose of the L. Prendiklass Columbnus End und Charlengiller, Turnet

The Elect of Marian East against Load and State

THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PARTY

Augustial of a Name of a state of the State

- and the graduantité mi dischantial un manifo-vitolit aulient unit

and the second s

The Till I and the Mark and the

Aller was the Land in Tellish

Har van Wedell, hoofgt, Premittene Landitenantier in the land.



Mespitus Cotoneaster.

Der Quittenmispelstrauch.











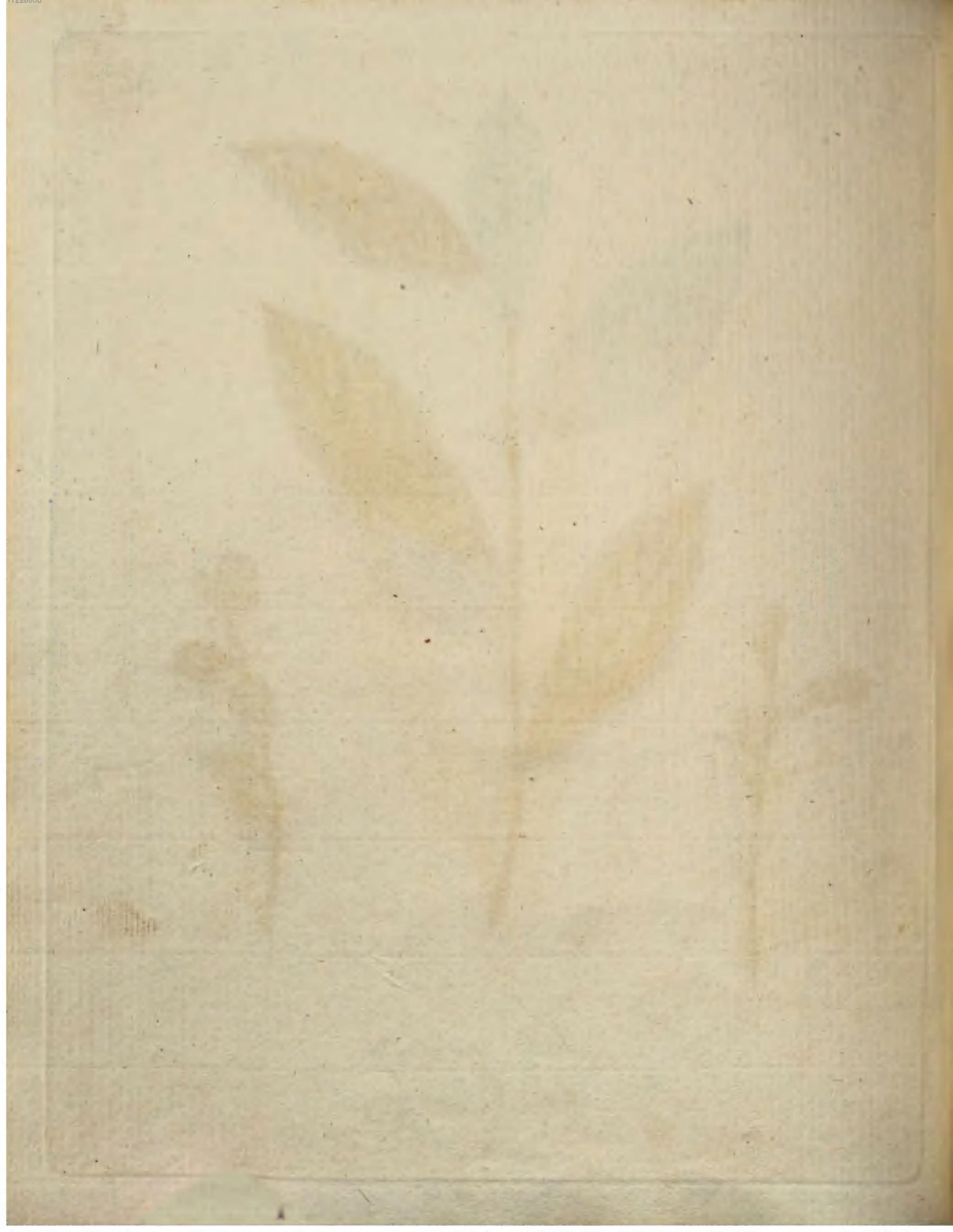




Rhamnus frangula. Das Pulverholz.





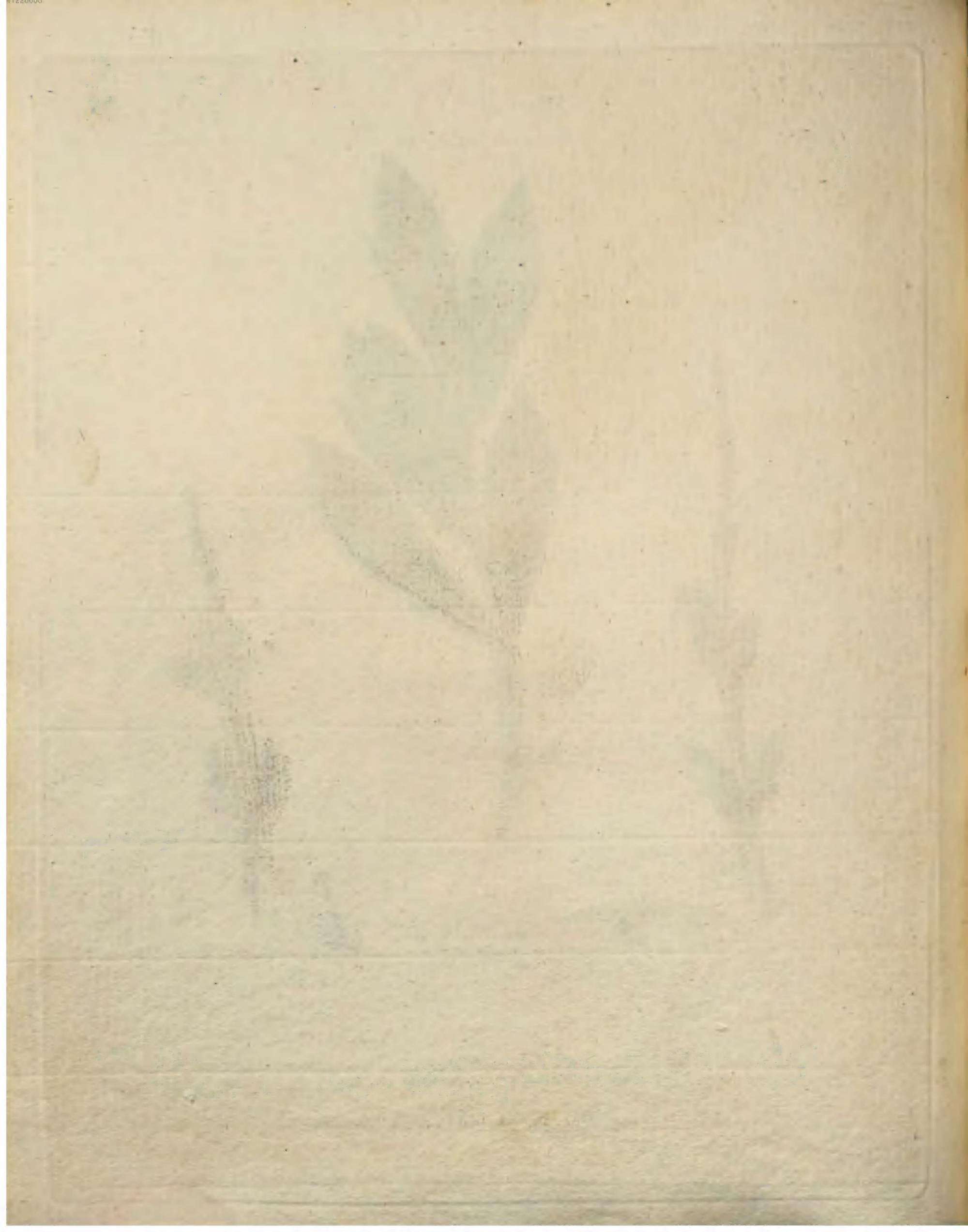






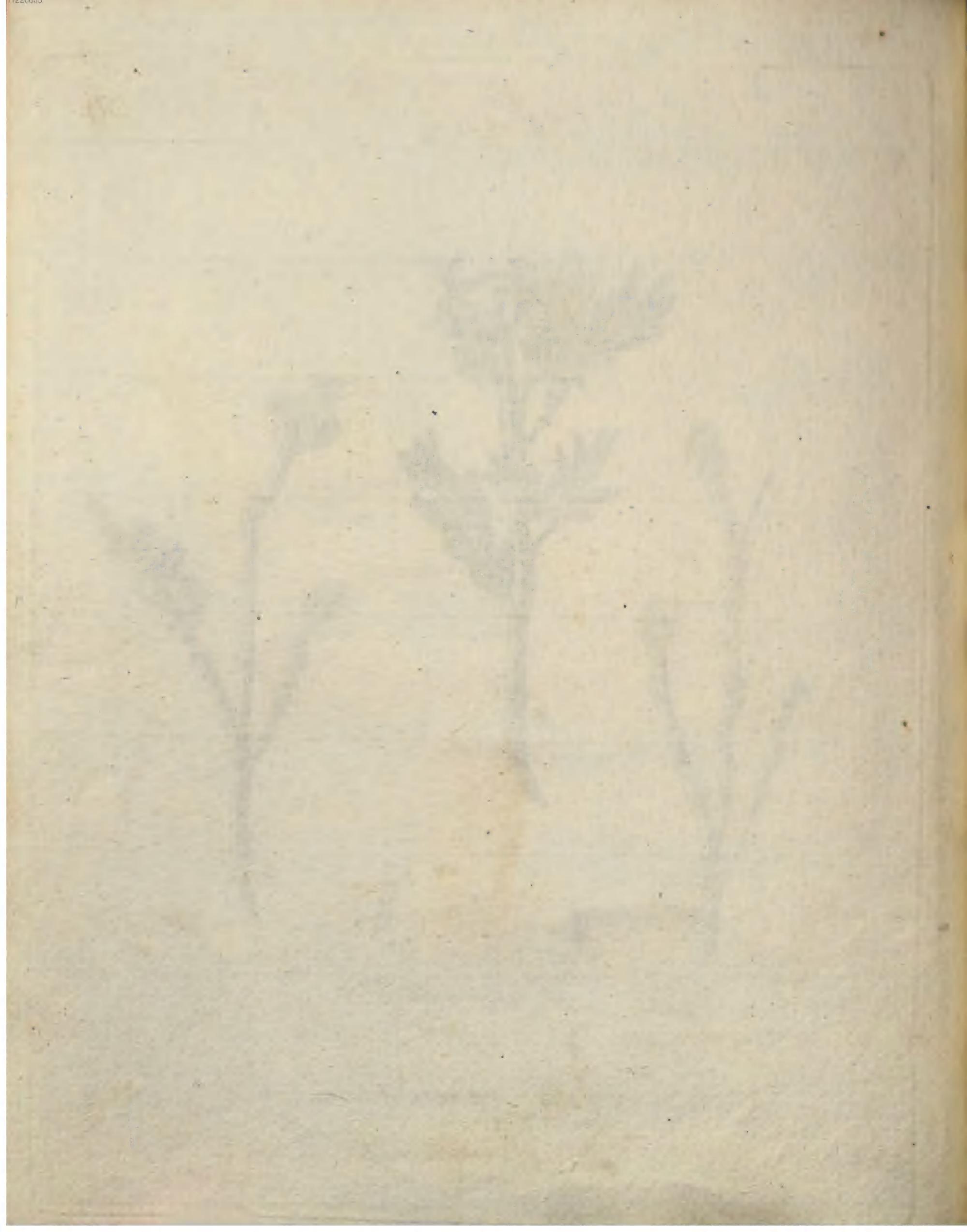


Salix helix Die gelbe Bachweide .



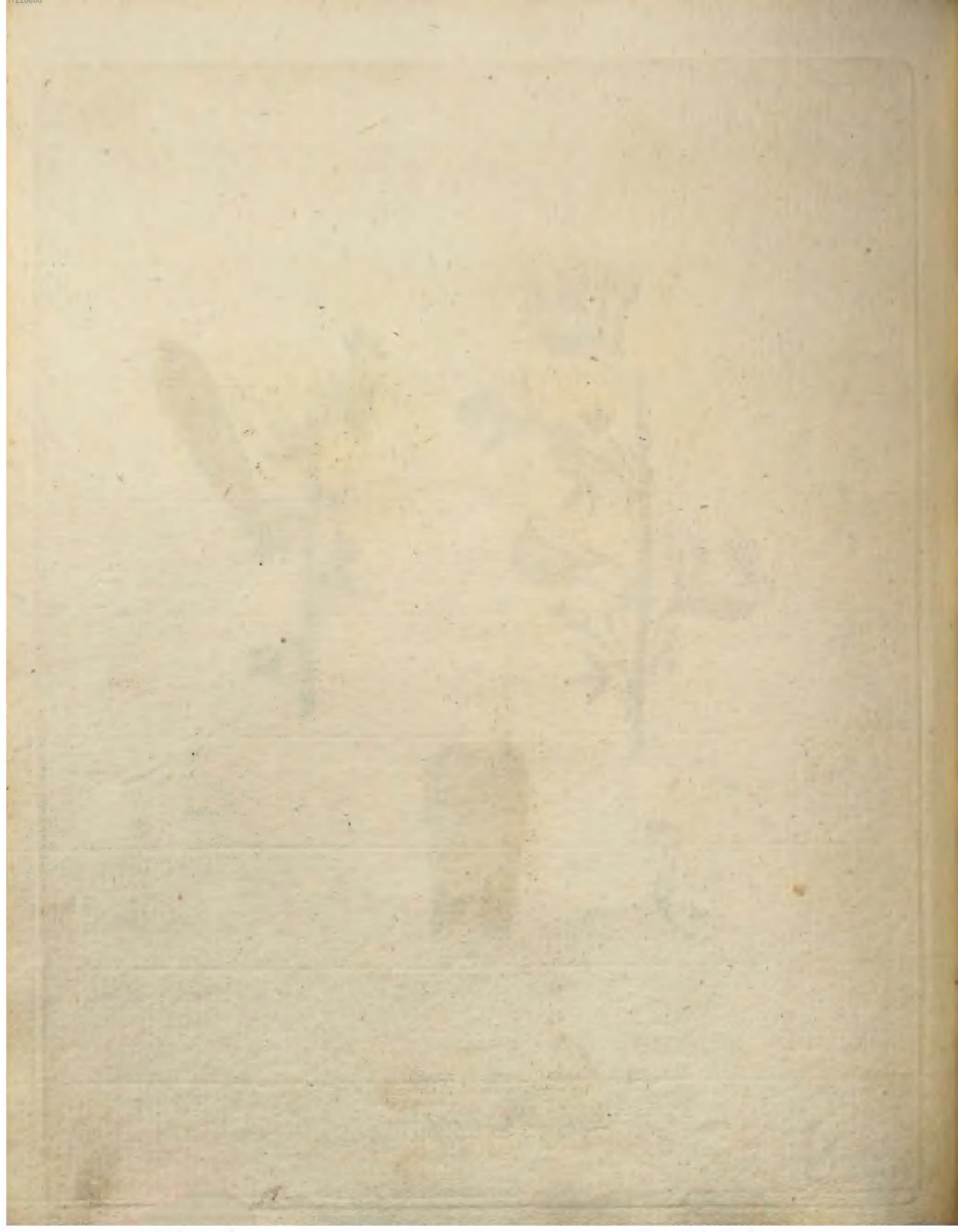


Salix rosmarinifolia.
Die Rosmarinweide.





Spartium Scoparium.
Die Besenpfrieme.







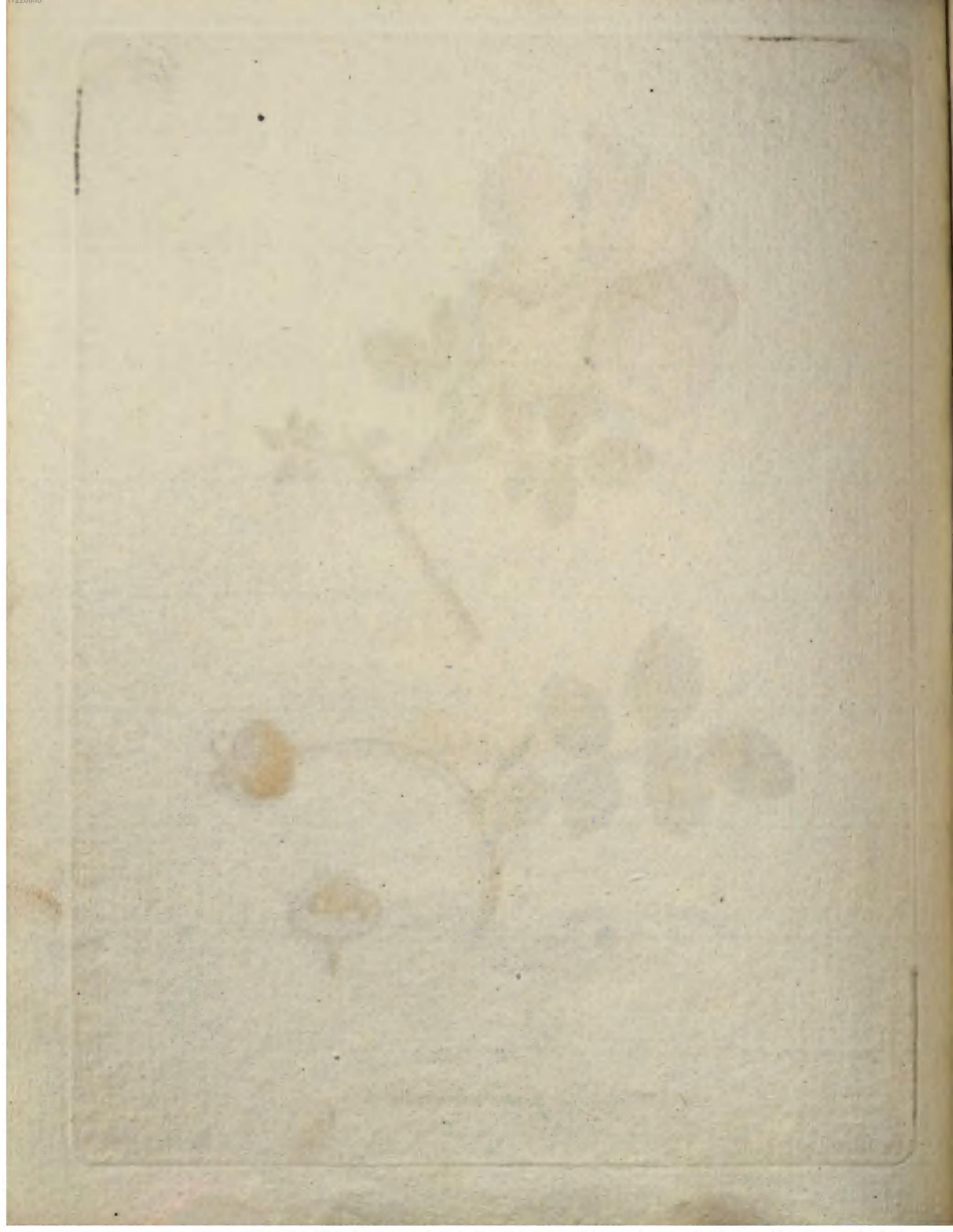


Rosa alba. Die preifse Feldrose.





Rosa Intea. Die gelbe Feldrose





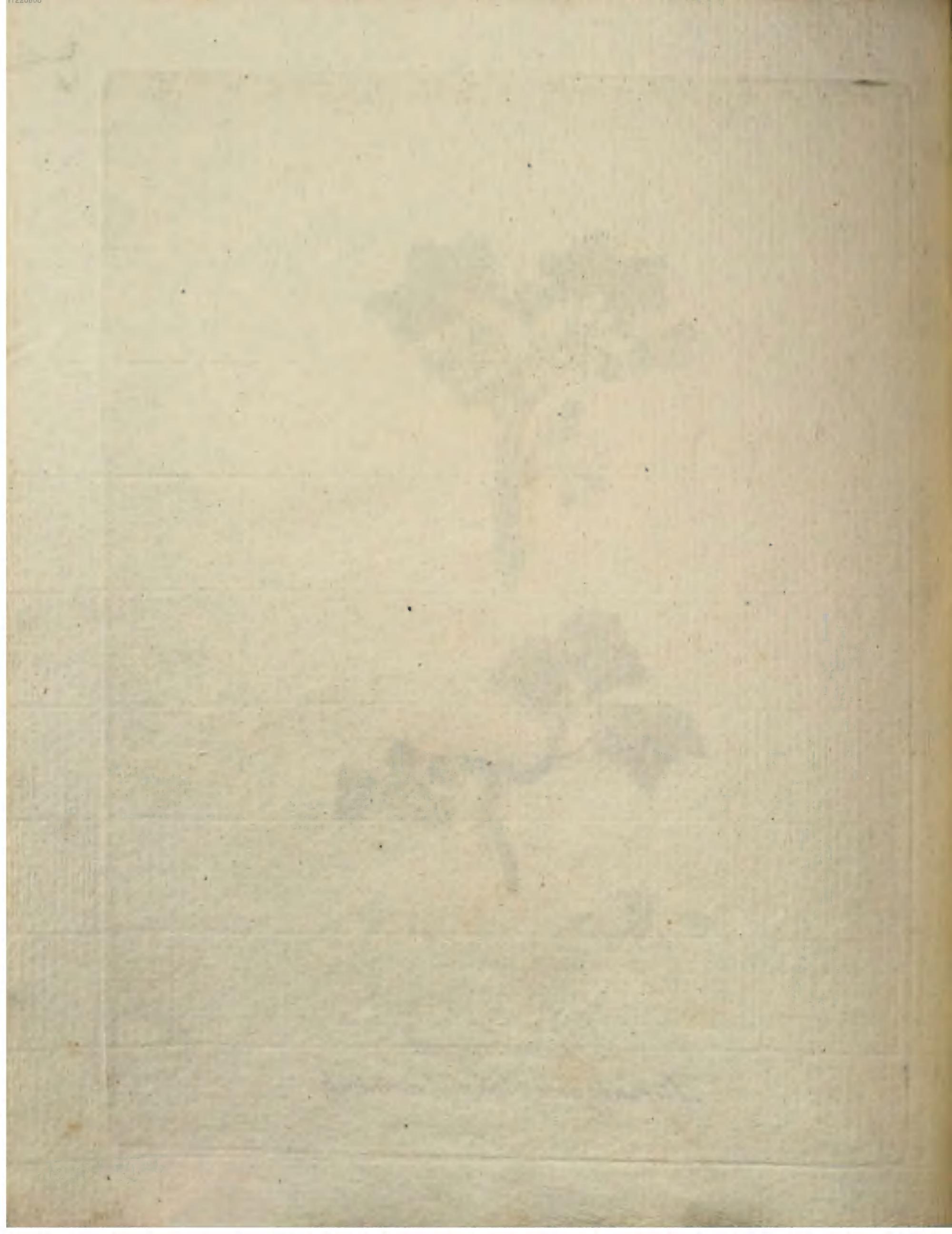


Ribes alpinum. Der Strausbeerenstrauch.



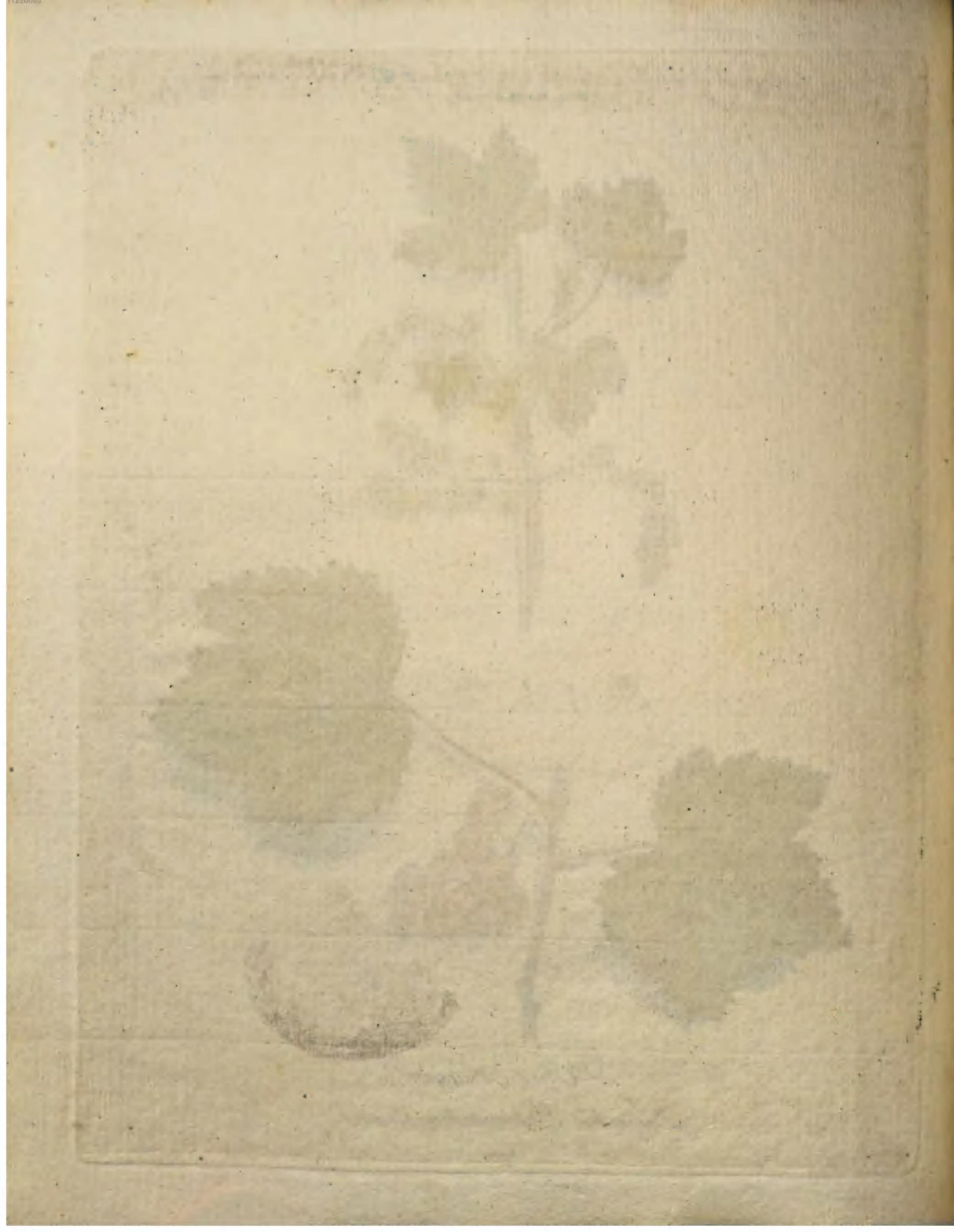


Ribes nigrum. Der schwarze Tohañisbeerstrauch.



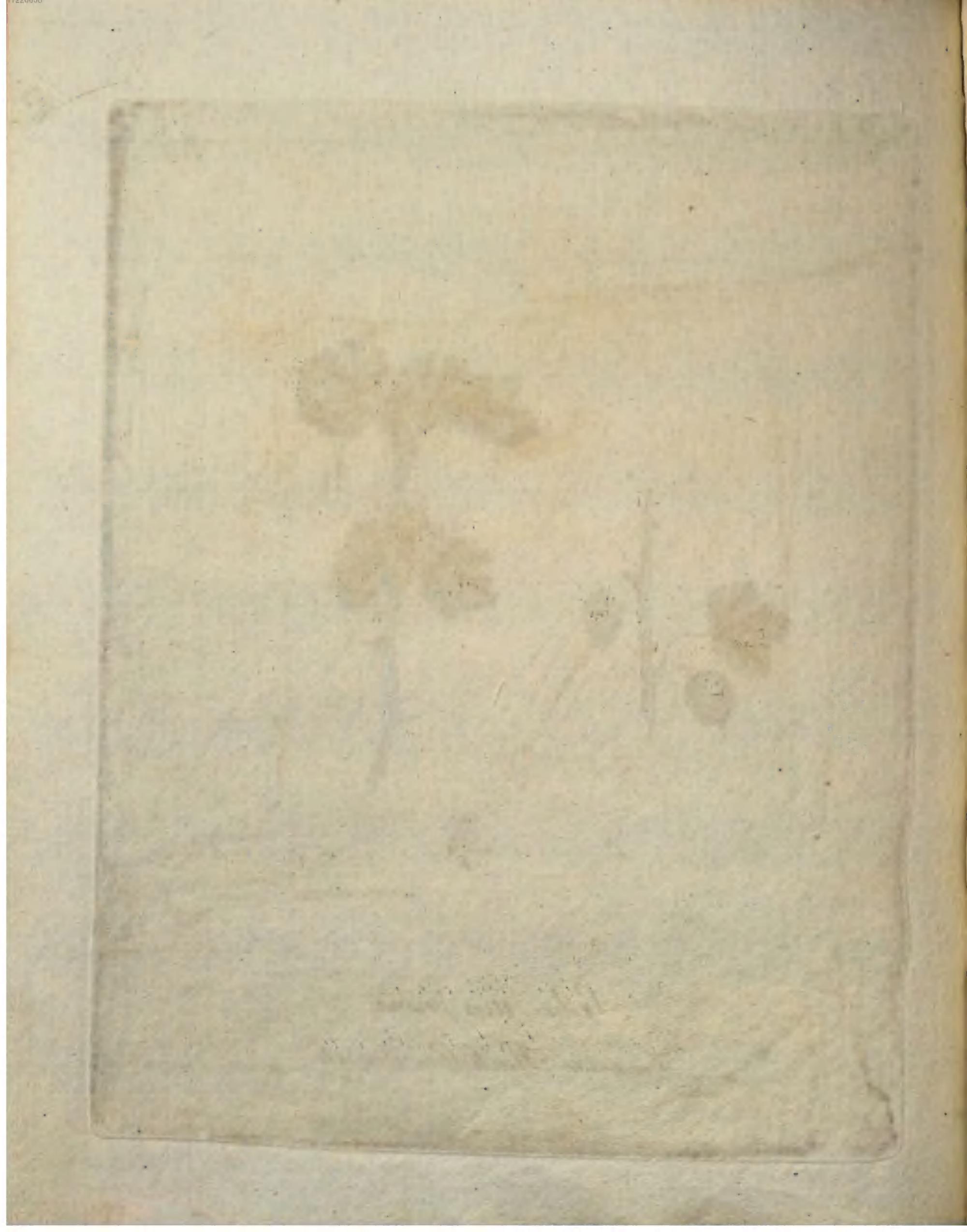


Ribes rubrum. Der wilde Tohannisbeerstrauch.





Ribes Uva crispa Der wilde Rachelbeerstrauch



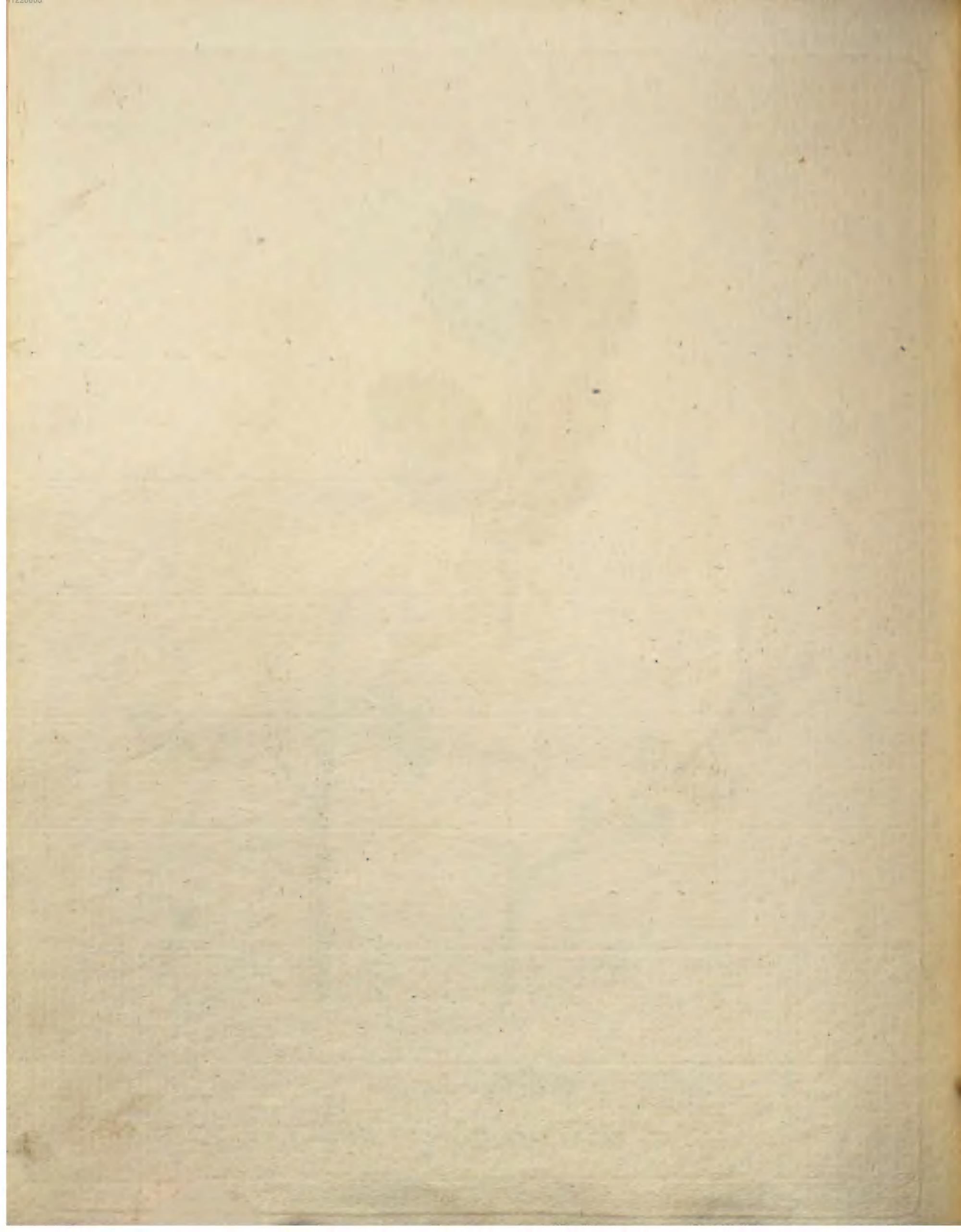


Genista tinctoria. Der Færberginster.



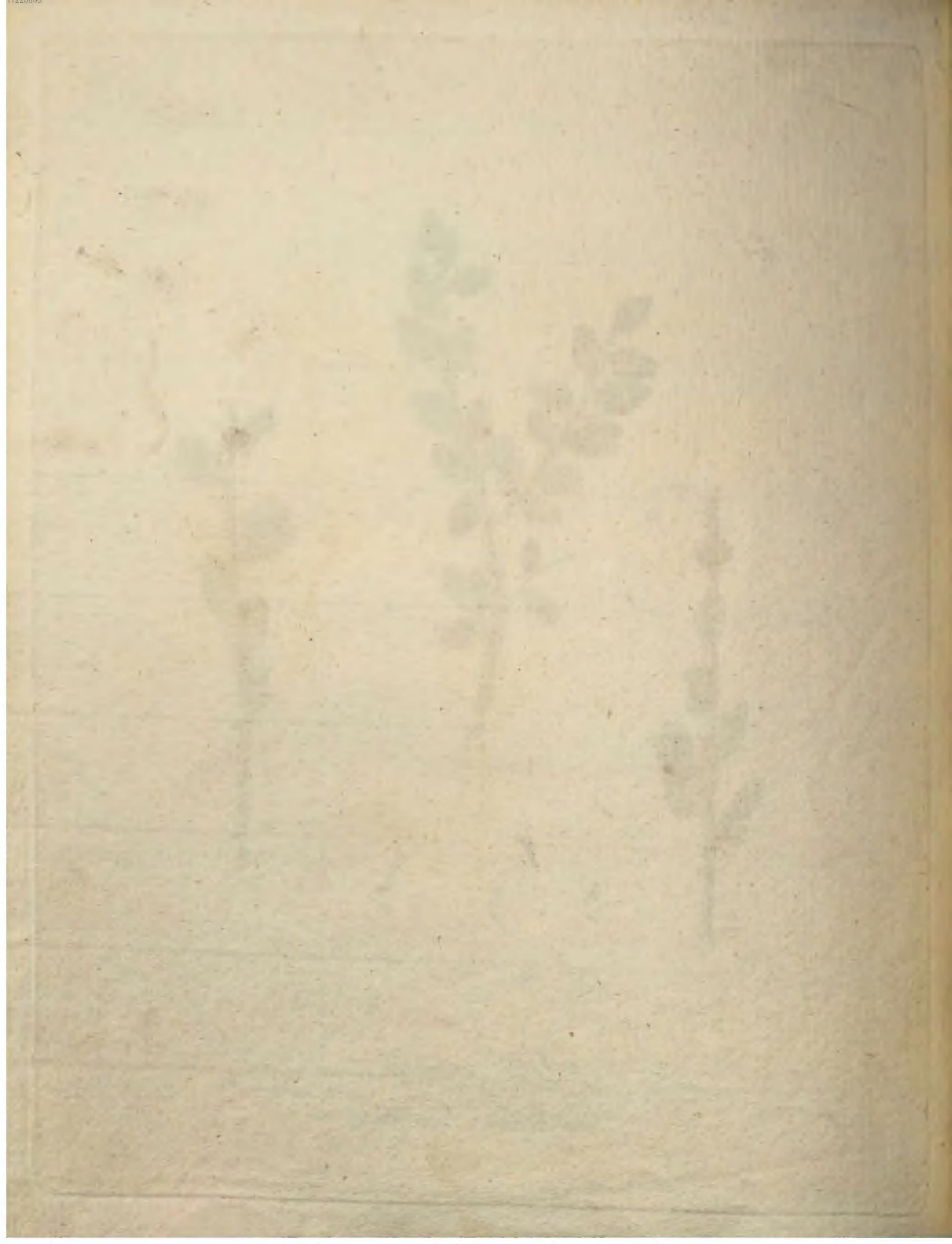


Salix aurita. Die salbeiblættrige Weide.





Salix arenaria. Die kleine Sandweide:





Lonicera periclymenum.

Das wilde Geisblatt.

















Daphne mezereum: Der Kellerhals.



